

## Evangelische Akademie Bad Boll stellt Tagungsbetrieb ein

Bad Boll, 16.03.2020 – Die Evangelische Akademie Bad Boll sagt bis zum Ende der Osterferien alle Tagungen ab. Diese Maßnahme dient dem Schutz ihrer Mitarbeitenden und Gäste.

Bereits unmittelbar nach Bekanntgabe der ersten Corona-Infektionen in Baden-Württemberg hatten die Evangelische Akademie Bad Boll und das Evangelische Tagungszentrum Akademie Bad Boll mit verschärften Hygienemaßnahmen reagiert. „Der Schutz unserer Mitarbeitenden sowie unserer Gäste hat immer oberste Priorität; die Hygienestandards im Tagungszentrum sind generell sehr hoch“, so Akademiedirektor Professor Dr. Jörg Hübner. „Anfangs waren wir noch guter Dinge, dass wir durch unsere Maßnahmen gut aufgestellt sind und unsere Veranstaltungen durchführen können. Doch die Situation hat sich seit verganginem Freitag, den 13. März, drastisch verschärft und auch wir als Akademie haben eine Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit.“

Konkret bedeutet dies, dass die Evangelische Akademie Bad Boll vorerst bis 19. April alle Tagungen absagt. Sie orientiert sich damit an den Vorgaben der Landesregierung Baden-Württemberg und als Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg speziell an deren jüngsten Handlungsempfehlungen, Veranstaltungen jeglicher Art – selbst Gottesdienste – abzusagen.

Um den Dialog mit der Gesellschaft trotz allem aufrecht zu erhalten, werden die Studienleitenden über andere Kanäle den Austausch mit der Öffentlichkeit suchen, um der Verantwortung der Akademie gegenüber der Gesellschaft gerade in dieser ungewissen Zeit gerecht zu werden. Zum Schutz ihrer Mitarbeitenden werden aktuell verschiedene „Homeoffice-Lösungen“ realisiert.

„Die Evangelische Akademie Bad Boll ist ein Ort des Dialogs, ein Ort des Austausches, an dem sich Menschen mit unterschiedlichen Blickwinkeln, Gruppen mit verschiedenem Background persönlich begegnen,“ präzisiert Akademiedirektor Hübner. „Wir beten, dass die von allen Verantwortlichen getroffenen Maßnahmen erfolgreich sind und die Zahl der Infizierten möglichst gering bleibt. Wir hoffen, dass alle Bürgerinnen und Bürger besonnen und solidarisch handeln, und mit dieser außergewöhnlichen, uns alle herausfordernden Situation so umgehen, dass der Zusammenhalt der Gesellschaft erhalten bleibt.“

Die Akademie ist bestrebt, die Tagungen nachzuholen, um allen Beteiligten einen Dialog zum entsprechenden Thema zu ermöglichen. Die Mitarbeitenden arbeiten mit Hochdruck an einer neuen Planung. Alle bereits angemeldeten Personen werden über Mailings und die Webseite der Akademie zu den weiteren Schritten zeitnah informiert und auf dem Laufenden gehalten.

Das Foto ist bei Nennung der Quelle „Giacinto Carlucci“ zum Abdruck frei.  
Foto: Akademiedirektor Professor Dr. Jörg Hübner

## Evangelische Akademie Bad Boll

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | [pressestelle@ev-akademie-boll.de](mailto:pressestelle@ev-akademie-boll.de)